



Schrumpfende Städte

Gesprächsrunden im Rahmen der Ausstellung 2 *Schrumpfende Städte – Interventionen in der Galerie* für Zeitgenössische Kunst Leipzig (GfZK)

→ Eintritt frei

→ 13. Januar 2006, 17 Uhr | **Asiatisches Wachsen – Ostdeutsches Schrumpfen**

Leipzig: Volkshaus, Karl-Liebknecht-Straße 30-32
Können Migrantenökonomien in schrumpfenden Stadtteilen einen Wachstumsschub generieren, wie es die Idee der Stadt Leipzig für eine „Chinatown“ nahelegt? Können translokale Netzwerke oder eine asiatische Sonderwirtschaftszone den Osten Deutschlands in zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklungen einbinden, ohne dabei hiesigen Sozialsystemen eine kalte Abfuhr zu erteilen? Diskussion mit Karsten Gerkens (Leipzig), Jürgen Hoffmann (Hamburg), Karin Weiss (Potsdam), Sven Giegold (Verden) u. a. Kooperationspartner: Kulturpolitische Gesellschaft, Regionalgruppe Sachsen/Leipzig.

→ 20. Januar 2006, 16 Uhr | **Szenarien für Ostdeutschland**

Dessau: Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38
Schrumpfung erzeugt Strukturbrüche in Stadt und Raum, gerade deshalb sind hier experimentelle gesellschaftspolitische Szenarien gefragt. Vorge stellt werden die Projekte *Sonderwohlfahrtszone* von Jesko Fezer, Stephan Lanz und Uwe Rada (Berlin), *MetroSachs* von Friedrich von Borries und Walter Prigge (Dessau) und *Exterritories* von fiedler.tornquist Architekten (Graz). Diskussion mit Robert Kaltenbrunner (Bonn), Peter Sedlacek (Jena) u. a. Kooperationspartner: Stiftung Bauhaus Dessau.

→ 28. Januar 2006, 18 Uhr | **Architektur und Politik**

Leipzig: GfZK, Karl-Tauchnitz-Straße 11
Welche politische Relevanz hat Architektur? Architektonische und urbanistische Projekte und Studien aus Israel, Italien und den Niederlanden werden vorgestellt und in Hinblick auf die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten diskutiert. Diskussion mit Wouter Vanstiphout (Rotterdam), Eyal Weizmann (Tel Aviv/London), Ole Scheeren (Rotterdam/Peking), Bart Lootsma (Wien) u. a.

Schrumpfende Städte ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Projektbüro Philipp Oswald, der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Zeitschrift *archplus*. www.shrinkingcities.com